# Miesbadener Tagbl

Berlag: Langgaffe 27.

14.500 Abonnenten.

Angeigen-Annahme für die eibend Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Morgen Stusgabe bis 3 Uhr Radmittagt. Gur bie Aufnahme fpater eingereichter Angeigen gur

Mo. 476.

Begirte-Gernfprecher Sto. 52.

Dienstag, den 12. October.

Begirfo-Wernfprecher Ro. 52.

1897.

#### Abend-Ausgabe.

#### Bur Wiesbadener Mufenmofrage.

er die Sache andgeofnabert, Holgtwied:

Selt geebrier Gere Albalieur! In der Stadiorerodintensenden geber der Kallen von d. B. R. if, mie die dem "Meinisten Anterentischen Anterentischen

Berech fledenden gerhaldbung erichten mir wünschenburch, um etwoigen Misverfädnbuffer worgsbergen, umb bitte ich Geie bervon seundlichst Kenntnis nehmen zu wollen. Mit vorzäglicher Hochochtung Der Jutendant der Agl. Schanspiele "Hilen. Diefer Brief, der durch die Form der Unterschrift einen direkt ofstgiellen Charafter erhölt, ist in einer Beit, mo sich ein

#### Inm Vogelmaffenmord.

Auf einem Artifel bes "Beel. Tagobt", ber ber Wobe bes Febenatrogens bes Gefährlige berehmen mil, indem er welftlicht, lediglich bie Febern jagbborer Bögel und Nangefänges zu Wode-gweden zu verwenden, wird von Bogelicut frennblicher Seite Belgendes etwident:

giorden zu berwenden, wird von Begelfäus freundlicher Seile zehanebe erwidert!

Keisten auch eindert!

Weiste an sich gegen das Tragen von Febern jagdvere Bögel

und Angeschäufigels michte einzuwenden, aber zur Bekämpinn der
ichablichen Ansenäuste des Federatragens ist es undedingt nachtig,
daß Federa, die an ihr einer etwandere Ernassendeter, aus der Wode kommen. We nacht de bei Erkentragens ist es undedingt nachtig,
alaubt je eilen nicht im Ernst dernar, daß dem Bogelmorden zu
Nodezwecken Einhalt gestam werden minde durch die Genutung der
federn jagdbarer Wögel nur Kingeffligele. Afflens würden fie allein
den ungeheutern Bedarf der Wode nicht deren Konnes, dam ichen
jett der ein einiger Bogelvorsstellt und betrechten Angele ichtlich verwerthet: T5,000 Tanden, 30,000 Eptellage, 30,000 felbdibrert, 1200 Federas, S000 Keidern, 1200 Konnes und eine
2000 Escheiebenen Leiteuern Schaff.

Wenn man bedenft, dah auber lothen Massen dan Aubgestüget

#### Revolution in Mom.

#### Gine Mörderin.

Cine Morbertin.

Ton Emile Seidzens.

Sie faß auf einer Cie des Tischen gens.

Sie faß auf einer Cie des Tischen eine Fush, ber unter ihrem schäbigen Untervool zum Korschein kam, auf den Fushboden gesicht. Ihre Brust hob und jenkte sich hastig, ihr Gescheft war tokenbilds, ihre Edynen sich aufrander gewecht und ihr duntles, weitgebsseiche Auge karr und unsähiss auf einen einzigen Buntl gerichtet.

Arden ihr, auf dem Lehm-Habboden, sind ein Einer mit röthlichem Wasser, in welchem sie soeden ihren blutigen Moch anßgewaschen hante. Die Thur nach der angrensenden Ande war nur angelehut, und dort auf dem Jushdoden aus kraunen Bachseinen, neben der Keule, mit welcher sie sont habs Schweinelutte zerfampfe, sag die Keiche siere Mannes, den sie mit jener Keule erschlogen hatte.

Endlich war es so gedommen. Lange schon hatte sie sicht vorher erwordete.

Früh war sie aufgestanden in über dumlichen, in einer einsamen und außerodentlich öden Eegend gelegenen hütte, Sie halte Feuer gemacht und Kassen gesch, und als ihr Mann kam, schuss sie Morten und Kassen erstelle in der gesche der gesch, und als ihr Mann kam, schuss sie Westen von Kansen gesch, und als ihr Mann kam, schuss sie Sociale won Rausse des derigen Webends, sach er sie am.

"Was soll das Berod mitnehmen?"

"Ich mus aufs Keld", autwortete sie jehrosf.

"Bullt wohl al das Brod mitnehmen?"

"Krbeit" auch, Du Lümmel," schalt sie, "dann haben wir Erod genng; jeht fannste bloß versausen, was ich verdiene."

"Was lag ihr benn barans . . . Die Zufunft würde febenfalls besser sein als die lange, die endlose Reihe von Inhren woller Schwerz und Glend, die sie an seiner Seite burchlest hatte. Und ftärker benn se fühlte sie, wie sehr sie

Jahren voller Schmerz und Elend, die sie an seiner Seite burchelbt hatte. Und starker benn je sühte sie, wie sehr sie ihn haße.

Und mit erschreckender Alacheit erschien ihre ganze Berganzendeit vor ihrem geisigen Auge.

Denlich soh sie en gerischen Auch dustenden Reifund gliverndes Sounengold verschönten Dethimorgen, als er vor ihr kand am Saum des Andes und zu übe prieden.

Anne-Warie, wenn Du mich willst, dann heltealh ich Dich. Sie war zung nud er trug einen sangen klonden Schnurrdartz went dennurrdont, den er mitgebracht datte auf siener Dieulzeit. Er sagte es halb schezen und Achenten gehnurrdartz um Korschein Jahne unter dem Undehen siehen Abhen unter dem blonden Schnurrdartz um Korschein ammen. Andere Madhen süchtleten sich vor ihm, aber sie mochte ihn gern. Sie wuhte, daß er ihr stels und beralbin folgte, und auf dem Jahrmarft halte er nur mit ihr getanzt. Sie war arm, beitelaum . Ihr Zeiten war Etnhistecher und sie muste von Thür zu Thur geken. Und wenn sie nicht geung Geld mitvachte des Wedends, wenn sie heimfam, stieß er sie mit der Fault . Inder verdennte sich ein scholens Sicht Geld mit Schwidz, wenn sie heimfam, stieß er sie mit der Fault . Inder verdennte sie ihn angelacht. Aber als er dann ernstehnster gesprochen und ihr angestüstert batte: "Rein, bei Gett, " ihr mein Ernst," da hatte sie "Ja" gelagt.

Wer hätte sie auch sonst wahrt gewollts " Sie benten ab ie verstünder Seschädte finter sich. Die premptische Magd, mit welcher sie in der Stadt biente, hatte die Demben und die verstender Geschädte führter getrochen, in Knnee-Wartes Schließborb gestech, als die Beilzei fam. Daster hatte sie zwel Monate gebrummt. Hatte sie

ichiosen. Um 1/3 Uhr bewegte fich ein enormer Demon-rationsun vor ben Balaft bes Ministeriums bes Innern, ts das Boilt die Besoutte einer halben Gompgate Gardbiniert dicte, die das Tottal chäufer, begann ein nochres Deutlongert. alb kam es auch zu Schlögereien. Die Demontranten warfen it Sidden und Steinen. Einige Fenker des Mitiker-al aftes wurden gertrimmert. Die riefige Gloge Anvona ar gang ban Menischenmoffen gefüllt. Das Mitikar mußte erftarkun gen der angieben. Bieße Demontranten mehen ver-flet. — Ergen 3/5 Ung eschaltet üb, dielgraphirt man ber "Granft. "M. Gene anie der Manas Anome ernder. Son allen Seiten

genommen,
C.T.C. Nom, 12. October. Infolge ber geftrigen Anbestörungen hat der Piofelt die Antibiumg ber Römischen logalistischen Bereine angeordnet. — Die Leiche bes dei dem Fubinmentiebe Gefedbeten, der anstende den Artender-Gefülle war, nurde nach dem Friedel von Campo Berane gedracht. Bioder find 28 Berjonen verhaltet marchen.

#### Deutsches Beid.

eten machte, in benen 34 begio.

nommen. Rach ber Tagevorduung laudem mehrere fleine Bornetungen fatt.

\* Ale Elfenschin-Minfälle. Dem Richtsangiger sirloge
eind nach der im Richtseklimbabwalten aufgefleiter Nachweitung
ber auf den in Richtseklimbabwalten aufgefleiter Nachweitung
der auf den benichen Elienbabwen, anblänfestich Sanzen, im
Romat Ku nuft biefes Jahren folgende Betriede Unigen wergrichtung in Stationen Steedbeden, Leiter gestellt ungen an Freierschung der aufgefleiten gestellt und der Verleiten der Anderen fless und bei eine Angleiten und Leiter Bahn und 20 in Freitonen Sonntige Begriebe Unifalle. Der der und Litten mehren lich eine Andere
Artobe flustige der der der und Verleiten der Verleiten und Kröstier, getödete, I. der erweite Verleiten der V

Medalfein des "Damburger Cho", Sierne, logt aus, daße ei be beiden Utrifel, in denen der König der Belgier beschüldigt wirk, my gebinntischigten Abligkt die Beitabell von der Abnig der Belgier beschüldigt wirk, my gebinntischigten Abligkt die Hielender und bei Versanwertung daßer ubernehmt. Die Arugem Baron Goffmel, der bei gließer Armalmelten Beitert und der belgische Bewulftet Borand dekunderen, der Bosig fiede den Spielbanten glaufich fern; die Aberdhünft der ichtern würden Seitens der Kegterung geregelt. Der Stantsamsalt denntrags Editung Gefängnitz, der Betriebtlage der Hetern würden Seitens der Kegterung geregelt. Der Stantsamsalt denntrags Gefängnitz, verlangte Freihrechung der Kegteling des Erioattense befürt, verlangte Freihrechung der Angellagten. Der Gerichtshof erfannte auf 8 Wonate Gestäumft ind wegen Flindstverdachts auf foloritge Berhaltung des Angeflagten.

#### Ausland.

und die große Sergangengeit mugen die Bettenensberionen des Erchberen eien."

\* Amerika, Giner Keu-Hoefte Bedomn gufeles flud die Betreier der Seinvortes Cionevos aus dem Gefängniß au Hounand der Vielengereit der Vielengereit der Vielengereit der Vielengereit der die Vielengereit der die Vielengereit die Vielengereit die Vielengereit die Vielengereit die Vielengereit die Vielengereit der die Vielen der die Vielengereit der die Vielengereit der der die Vielengereit der die Vielengereit der der der die Vielengereit der der der der der die Vie

vielleicht dabei beruhigt, jest aber, nachdem so viel Blut für die Freiheit gesiossen fet, verlauge sie vollftändige lauböängigkeit und wolle von einer von Spanien gewährten Amerike, noch überbaugt von einer Zusamnengehörigkeit mit diesem Lande absolut uschts mehr wissen.

#### Aus Stadt und gand.

Bies daben, 12. Ociober.

— Bum gafferbeftuch. Mit Ihren Rajeftien bem Gulje und ber Kailerin merben am Montag, ben 18. Ociober c, die friden altelm Bringen Krondy in a Friedrich Willelm Wingen Krondy in a Friedrich Willelm und der Entillungsfeter bes Kalter Friedrich-Denfmals beimohren. — Im Gefolge Jhere Walter Friedrich-Denfmals beimohren. — Im Gefolge Jhere Walter Kulter wird die die Gefin Aftler, innbern Fräuden n. Erradd von ficht Gefin A. Erradd von ficht Gefin der Beiner Gefingen, owie über bie Anner beren Anfenthalts in dier noch nichts bedannt.

D. Errdo orf f bestuden. — Heber die Mannit der Kalistiffiken Weischer und der Klaigen, sowie über die Dauer deren Anfenthalls in dier moch nichts betaunt.

— Personal - Rachrichten. Die am hiesigen stätigen Gerichten Freisen der Geweiten Gerichten Geschen der Geschen Geschen der Geschen Geschen der Geschen Geschen gestellt der Geschen Geschen geschen der Geschen geschen geschen der Geschen geschen

Bu und

beniftiei Lete beit mar wel

Ind doch ledde noch innuer ein Neft, ein seiner Neft don hon hon geschafter. Da wur etwad, das sie qualte, son die ihr. Da wur etwad, das sie qualte, son die ihr. Da wur etwad, das sie qualte, son die ihr. Da wur etwad, das sie qualte, son die ihr. Da wur etwad, das sie qualte, son die ihr. Da wur etwad, das sie geschliches, um ihm voleder zu gesullen, hin wieder zu seigeschliches, um ihm voleder zu geschlich, das sie sie die sie der die sie der die sie die

en in

**通用でも用的のはない。これには用きのままでき** 

Bes langs Sausann am Dernichen Terrain, binter bem einige Monate eine Materiolien-Ablagerungsbatte etablirt.

arg menttrild" und.

— Sifenbahrnserkehr. Auf ber Eilenbahn branchen Kinder und.

— Sifenbahrnserkehr. Auf ber Eilenbahn branchen Kinder, eine Fahrfarte. Seine ein Kind über 4 Sahre alt ih, dramt ihr ben die Sahre alt ih, dramt ihr eine Fahrfarte. Seine ihre Kinder der Siene der Kinder der Kinder der Siene der Kinder der Siene der Kinder der Siene Siene Siene Siene Siene Siene der Siene Si

mit wogen "Getrugs beitralte Berson".

Gegen das Hammeln für Seamtengeschende dat der Estabhymistier eine nem Bersügung erlössen, indem er seht dass das Sammeln von Gelöbeträgen zu Edrengeschenken oder zur Untereinden gestellt der geschen Ackeporie im Erlendsubliche Erlibenmeis unterlogi dat, nochoen die Eiling von Gebenschenken zur Borgefeht, der wehrtach dache do vorgedommenen Ungutröplicheiten zu Borgefeht, der wehrtach dach der gestellt verbolen worden ist. In schondertra Hallen sollen Andundunen von deten Eribet guläfig en, sedoch unr mit spezieller Erlaubung der vorgeseiten Eilendahnsteffen.

nection.

3st Vreichtegeln Gliidespiet? Ueber biele in Argterrein ihren famisg erörterte Frage bat num bes Leichsgericht die
nischebung gefällt. Einstrectlund batte ein Preistegeln verenstollten
allen. Er wur aber vom der Bolige dann verhindert insoden,
die immeliche Theilnehmer batten ein Ertofisondat erholten, weit
soligie des Breistegeln alse ein Gliickspiel dertwohete. Die
erheiligten beantrogten sämmtlich richterliche Entschetze. Die
erheiligten beantrogten sämmtlich richterliche Entschetze. Die
erheiligten beantrogten jämmtlich richterliche Entschetze. Die
erheiligten beat Treistegen abs Anabyerrich bestätigten bas
lingimmabat. Auf die bogsgen eingelegte Revision bob bon Reichsenfall beite Entschebung auf, weit das Breistegeln fein Gliidsbiel
i, und vernies die Sache an dos Kandyericht guttal, worden biese
mmehr die Augellagten fossendes freihrach.

Die Augellagten fossendes freihrach.

Ammobilien-Verfteigerung, Bei ber benigen, ab-obalber erfolgten Berfteigerung bon Grundfilden ber Frau m Birt Moe. mid Miteigenibamer erfolgten auf die beiden ficet 1. 20 an 26 cm. Jefer Machan

geficenedifel. Die Kirma B. Gall Bwe, in Wiedbaben ebrich bat das Sprado fich Fabrifgebäude zu Biedrich (früher anniche Aunstwollfabrit) für 50,000 ERt. tänstich erworden

einer Lagblatt (Abeud-Ansgade). Verlag: Lang

o) swischen 20,1 und 25,0 in 69; d) swischen 25,1 und 30,0 in 84;
o) swischen 20,1 und 25,0 in 69; d) swischen 25,1 und 30,0 in 84;
o) swischen 20,1 und 25,0 in 69; d) swischen 25,0 in 82 creat
ble geringlie Eireflichteit hatte in bem gedockten Asonat de Etebildetei
Balb in der Aleisupreding mit 12,7, und die größte Eterbildetei
ber Ort dernie in der Froding Beiffalen mit 57,9 un verseichnen. In dem Schölen und Deten der Kroving Helfenden
An ise win 15,000 und mehr Einwohnern den die Eterbildetei
möhrend der Beitschmonats – gleichfells mie oben auf je 1000 Einwohner auf den Mit 15,000 und mehr Einwohnern der Betragen: In
Gossel 18,8, danam 19,0, Frantfurt a. W. 199 (ohne Orisfremde 19,1), Wiesehaden 20,7, – Die Säuglings
Kerblichteit war im Romat August 1897 eine beträchteide, d. b. höher als ein Drittel der Lebendgebornen, in
14 Orien, Weber Säuglinge als 700 unt je 1000 Ebendgeboren
Barben in 18 Orien, Alle Zodes unf achen der mährend des gedachten Konats in nie ere Etab die vergeboren
Barben in 18 Orien, Alle Zodes unf achen der mährend der
Tiba ausgehen: Nodern mit Verbelt. — Echarlad — Dephterle
und Group — Unterleidsupplus — Albeitigkete — Lungen
feinen höher ihr, der er Stehen der Midmungsorgane 3, chate
Darmtransfeiten 3, Brechdurchfell 27 — Rinder im Aller dis 31 und en
Sacher — alle übrigen Krantfeiten 5 und genochten
Feder und Schalen hier auffen in der Sache
Feder und Schalen hier auffen in der Sache
Schalten in der Sache der schalten in der Sache
Feder und Schalen hier auffen in der Sache
Feder und Schal

Aberstiegen.

\*\* Midesheim, 11. October. Der Ansichuß für die Rationalfelt auf eauf dem Rieder wald die stellen in der Laubballe eine mehrflindige Bereitzung al, weicher eine Ortseichtignung der vorgeichtignung ber vorgeichtignenen Freilikätie vorangling mit die gemeilikanse Mitogeine logte. Bon Biedaden auf wohnten berieben bei u. A. die Jereen
Bieradmiral & B. Beniffing und Bürgermeifte dest.

Steradmiral & D. Beniffing und Bürgermeifte dest, die die der keiste der bei u. die die der der die der keiste am 30. d. M. auf einze deutsche zu freist am

D. M. auf einze Euweden zum College der Reiferten Freierkich die keise in. – Pring heinrich wird fich mit Jonatike am 18. d. M. aus Belieben zur Ernemofsteler und dann ein fange Auf und Dormfaht begeben. – Die Hofbeltung auf Schloß Friedrichehol wird am 28. d. M. ausgeboden; die Ratieria Friedrich begiebt sich mit Geologe gunächft und Bonn.

Darmsatt begeben. — Die Holbuma auf Schloß Friedrichebei wird am 23. b. M. ongehoden; die Kaiscia Friedrich begiebt ich mit Gefolge gunächt nach Bonn.

- \*\* Fom Bekerwald, 11. October. Die Kartoffelternte für in der hietigen Geged und allegenein im Gange. Diefeltlietet ind allenhalten einen guten Ertrag. Aufglabender Leife in
der nicht geste nicht gar eine Kartoffeln verlauft wir den
in fondhauf Jahren im der Kartoffeln verlauft wir den
in fondhauf Jahren im der Kartoffeln nichte Kantoffeln in der
in der der in der Kartoffeln nichte Kartoffeln in der
in der Grunn geste geste geste der der der der der der
in der Grunn der ernte ein jete nach in der beföhen
Gegend allgenein bendigt nub dat einen reichen Ertrag ist
Gegend allgenein bendigt nub det einen reichen Ertrag ist
Gegend allgenein bendigt nub der einer nechten Ertrag ist
der Eksternaßber dies Jahr gulieben. — In übstlicikler
Besichung ideint der Bestiervand der anderen Artunft entsgenen
Besternachd den der unteren Besterwald die Zhose und Skaskabenfrie innumer mehr en Behentung gewinnen, Me es am oberen
Besternachd der Baf alt, der hier in großen Begend nicht
mus fehr, sondern and in Jutanit bedeutende Berbennich
mad berarbeitet wird und der Artung gewinnen, Me es am oberen
Besternachd der Baf alt, der hier in großen Begend nicht
mus fehr, sondern and in Jutanit bedeutende Berbennich
mit einer reichtige Ettem dat in Bagendohn einer
Beitreich geiegt dat. Die genannte Geschlösent errichtel dem
Beltricken lebe große Bafaltriche und geste der
möcht einen eigenen Allessohn, die her hehrer wirder der
möcht einen eigene Allessohn, die her hehrer der
möcht einen eigene Allessohn, die her her der
möcht einen Legene Allessohn, die her der
möcht einen Legene Allessohn, die her der
möcht eine Allessohn der her der
möcht einen Keinelle und der
möcht einen Legene Allessohn der
möcht eine Allessohn der
möcht eine Allessohn der
mö

#### Lette Madprichten.

Grein, 12. Extober. Der "Beil, Sofal-Ang." melbet aus Randia: 13 Bajdibogute, welche barden überdielten beiten, überfielen ein Gehöft im Dote Arcadi und ibbeten ben Beligte nebu Frau und Aind. Bei der Nuchmitten, überfielen ein Gehöft im Dote Arcadi und ibbeteen den Beligte nebu Frau und Aind. Bei der Nuchmitten der der Berbeit auch mehret verwundet. — Das "Berl. Tagelt." mehrt aus Von don: Ein ard ber Greitel von dOO minoritigen Arbeitern auf Bo mit dem Gehiffsban in Berbindung Urbeiten Geweiten if für Freitag beidioffen.

Ans gunft und feben.

Ainz, 12. October. In der geftigen Berjammlung des tatholicen de offsvere eine Adverdeferreichs erflatte der Angeotopete Geoboech, doch die der installen Autholicen ihr ihren Stammegenoffen don der beite der Angeotopete Geoboech, doch die der installen Auflichen Ivon der Angeotopete Geoboech, doch die der Antolicen fich ihren Stammegenoffen don der Angeleich der Angeleich auf der Angeleich auf der Angeleich auf der Angeleich auf der Angeleich abeit mehr der Angeleich aber der Angeleich auf der Angeleich aus der Angeleich aus der Angeleich auf der Angeleich auf der Angeleich aus der Angeleich auf der

unterzeichnet. Dieselbe ertreett sich die auf talt alle undamischen Teporititen, deuen die Alüstfehr und der Joseph geführt nich.

Develschabieran Gereit.

Ferlin, 12. October. Während man im Keichsemt des Augen beschäuft eit des Aufreichendieran verseln.

Ferlin, 12. October. Während man im Keichsemt des Augen kladigig ist des Aufreichendieren mit eine Aufreiche des in die Aufreiche des Aufreiche des Aufreiche und die Aufreiche des Aufreiche und die Aufreiche des Aufreiche und die Aufreiche und der Aufreiche des Aufreiche des Aufreiches des Aufreichtstelles des Aufreiches des Aufr

#### Volkswirthschaftliches.

Geldmarkt, Coursbericht ber Frankfurter Börle bom 12. October, Mitigas 12% Uhr. — Grebit-Acien 20% in Disconto-Commondis-Autheile 197.90, Stoatsbaha-Acien 28%, Sombarden 74%, Getharbaha-Afficia 149.90, Centroldaha 141.20, Korbsitischin 118.40, Unionbaha — Daurahitte-Acien —— Gelfeilinfragene Levapuerfa-Afficia 182.10, Dochmure 185.50, Oppmere 182.50, Italianis 92.60, Derebener Boul 156.50, Daurahitter Bant — Verlitter Danbels Geleilichaft 165.— Indicandise But — Stalianis — Stalianis — Sprocentige Wegilauer — Geprocentige Verjataner 92.60, Tendens: ich die Riven Geldolt. Geldolin 12. October. Oefterreichilde Crebit Atelien 352.50, Stantsbabu-Artien 354.70, Combarben 83.50, Mart. Noten 53.78,

#### Die Abend-Ansgabe enthält 2 geilagen.

Berantwertlich für ben pelitifchen und fruilleinn. Theit: 28. Schulte von Breitige ben übeigen Apil und bie Angeigenn G. Abigerbi; Sobs in Melbbben Dref und beriege ber E. Schultenbern im Oof-Gudvendere in Berabben.

weniger auf den Jehren eines Jahres derchiere — deit se 1000 Edia wohner auf den Jehren eines Jahres derchiere — detregent in weniger als 16,0 in 9; b) gwischen 16,0 und 20,0 in 46; gemacht, und daß wollte sie nicht — Kelsen und Luchen, prügeln und vermaledelen, sich abqualten mid Ellabenardeit dererichten, Gunger, Csend und Roth leiden, hassen der kerichten, Lunger, Csend und Roth leiden, hassen der kelben gewesen.

Lange hatte sie dagstesten der gewesen.

Lange hatte sie dagstesten, das dunkt Ange immer auf denselben Hunt gerichtet. Da plöglich sprong sie empor, slieh die Thur der sienen Aftige auf, sief wührend auf die kache au, strechte noch einmal mit gekalten Jänkten der ihn aus und ließ dann einen sänkten droch debe Ernen aber ihn aus und ließ dann einen sänkten droch debe Ernen aber ihn aus und ließ dann einen sänkten droch debe Ernen aber ihn aus und ließ dann einen sänkten klächen sech einer Ange den der den der den der den der den der sinkten Mal, ihr ganger hab begen ihn Bahn berach.

Dann tehrte sie guräch, sehte sich mechanisch ans den Kand der Stiften und usche mehrmals mit threm granspartien Kopfe bestehdt vor sich sin.

Lange kotte sie so gegrübelt. Daß mehrere Bauern dernochbrend die Hitte umstreisten, neugierig, zu erfahren, wedzisch nicht geöfnet wurde, merkte sie nicht. Jufüllig samen auf der Koute degrischen war.

Reber dalb sich ein Knigangs leugnete sie Alles. Sollte sie düßen sinte dense gestieden; und de arzischle sie dem Miles, seit und gransfan, wie es gescheben war.

Sie wurde verhaftet, um man zwong sie, die das Doctpassische und der Knike sollten siehen den kellen siehen die den mitde, seit und gransfan, wie es gescheben war.

Sie wurde verhaftet, und man zwong sie, die das Doctpassische

glode. Hir wen? Für ihn ober für fle ? Was log ihr barun? Berflock und gefühllos, wie er sie gemacht hatte, schrift sie dahin zwischen ben beiden Bendarunen, durch die jostende und höhnende Menge, die mörderische Kenle auf der Schulter . . . .

#### Tapeten-Versandt-Haus Neu eröffnet! eröffnet! Julius Bernstein,

6. Marktstrasse 6.

6. Marktstrasse 6.

Linoleum, Diaphanien.

Grosses Lager.

Billigste Preise.

### Lokal-Gewerbeverein.

Am Miffwoch, den 20. October, Abende 8% Ilbr, im großen Cafino Caale, Friedrich-

# Großer Experimental-Vortrag

bes herrn Ingenieurs W. H. Berner aus Giber-felb über:

#### Die Telegraphie ohne metallische Leitung und ihre praktische Anwendung

nad Marconi und eigenen Berfuchen.

Eintritistarten für Mitglieder à 50 Pf. gelangen im Vereinsbürean, Wellripfiraße 34, aur Ausgabe. Gintritisfarten für Aichtmitglieder à 1 MR. sind der Vereinsbürean, der Properties Chr. Limbarth, Krangplaß 2, und in der Papier-haublung des Herrn L. Hutter, Kirchgasse 60, au haben.

Der Borftanb.

#### Gabelsberger Stenographen-Verein zu Wiesbaden.

Zu dem am Freitag, den 15. d. M., Abends 8 % Uhr, in der Marktschule stattfindenden Vor-trage unseres Kunstgenossen, Herrn cand. jur. Teske, über das Thema:

#### "Kritik des Einigungs-Systems Schrey-Stolze"

gestatten wir uns, alle Interessenten höflichst ein-zuladen. 13426 Der Vorstand.

# Wiesbadener Beamten-Verein.

Camftag, ben 16. October b. 3., Abenbe Bilhr, in ber Turnhalle, Bellripftrage:

# Familien=Abend.

Bortrag bes Seren Geheimfefreiar bes ausw.

#### "Mohamedanifches Franenleben." Zanz-Aranzchen.

Die Mitglieder und ihre Familien find gu recht gahl-reichem Befuch eingefaben. F318

Der Borftand.

# Wiesbadener Militär-Verein.



Samftag, den 16. October er., elbends 8 Uhr beginnend, im Saale des Katholischen Bereinsbanies, Dobheimerstraße 24, jur Feier des Stiftungsfestes:

# Concert und Ball,

unter gütiger Mitwirfung geschäpter Solisten. Der Jutritt ift frei; seboch nur Mitgliedern und von diesen einzusinhrenden Gasten gestattet, und gelten hierzu folgende Bestimmungen: Icht bas Recht zu, ausser einer Lame noch zwei Säste einzussühren; fir deselben sind borter bei unserem Kassiere, herrn Kansmann Emil Lang, Schulgasse, herr Kansmann Emil Lang, Schulgasse, be dieberachglichen Auten in Empfong zu nehmen. Zehtere werden mit Kamen verschen und haben nur personest Güttigkeit. Jür Mitglieder dient das Bereinsadzeichen als Legitimation. Echalpflichtige Kinder beliebe man fern zu holten. Gittigteit. Gur Bettglieber viem von Bereinvadzeigen aus Regitmation. Schulpflichtige Rinder beliebe man fern gu halten. F877.
Unfere verehrl. herren Chren-Mitglieber und Mitglieber nebft Angehörige laben wir zu biefer Feier ergebenft ein.
Der Borffand.

# Kneipp'sche Kur-Anstalt.

Aerril. Leiter Dr. Ondschans, holl. Arri des Kueipp-Vereins zu Wieebaden. 12208 Sprechstunden von 9–12 Chr Leberberg 10. 2–4 Uhr Gr. Eugstrass 16, 1.

Wiesbadener Consum-Anstalt, Lebendfrische Schellfische

loften biefe Boche:
Heine 14 Bf. pro Pfinnd, große mittel 22 " " "
große 32 " " "
Berner empfehlen prima geräncherten Schinken (gauz) von 2 Wf. 50 Bf. an, à Pfd. 65 Pf.



### Speise-Haus Part. Webergaffe 50 Part.

(eigene Mehgerei): Mittagötifch zu 50 und 80 Af., Abendtifch von 30 Pf. au, falte u. warme Speifen zu jeder Tageszeit.

L. Gandenberger,

Mehger. 13433

To. Safer=Mast=Gänse
franco gegen Radin. 45 bis 50, Enten 50, Listier Rate 70 Bt.
E. Schillim. Zist. E68

# Braunkohlen - Brikets



empfiehlt zu den billigsten Preise

Max Clouth, Kohlenhandlung,

von den einfachsten Tüllvorhängen à Mk. 4.- pr. Paar bis zu den hochelegantesten Genres.

Restbestände unter Preis.

Gustav Schupp Nacht. (Hugo Menke).

Wiesbaden. Taunusstrasse 39.

Filiale d. Gardinen-Engros-Geschäfts von D. Bonn, Frankfurt. 13061

Erftes Special-Weichaft in

Shiringer Burjtwaaren von C. Limpert, Schvalbacherfraße 47, empfieht vorsig 1. Gervelatourft zu 1.00 Mt., Weitwarft zu 1.20 Mt., Schulten im Ganzen zu 80 Vf., im Ausläufit 1 Mt., inglich fritch gefook zu 1.20 Mt., primo feines Schnaft zu. Wentfelte 1, Mb. O. Vf.

Kaufmännischer Verein Wiesbaden datatt für Stellnermittleng Winterprogramm.

a) Oeffentliehe Vorträge im grossen Saale des Hotel Victoria, Wilhelmstr.:

im gressen saate des neuer l'Etoria, vimerinstr.;
Am 28. October d. J.: 1. Arthur Achleitner-München
Hamor in den Bergen.
Am 13. November d. J.: 2. Jean Lützen-Berlin: Ban
Geheinmiss des Nordpols. Lichtbildervortun,
Am 30. Novbr. d. J.: 3. Jean Lützen-Berlin: Tausend
Heilen durch das Wunderland der neuen
Welt. Lichtbildervortun.

Welt, Lichtbildervertrag.

12. Januar 1898: 4. Max Oppmar-Hanau
Humorrisischer Dintektabend in neun ver

schiedenen Mundarten.

15. März 1838: 5. Hgl. schwed. Lektos

15. März 1838: 5. Hgl. schwed. Im Lande der

Mräcernachtssoner. Mit 200 Lichthüdern.

Einritispreis zu jedem Vortrag: I. Platz für Nichtmitglieder 1 Mk., für Mitglieder 50 Pf., II. Platz für
Nichtmitglieder 60 Pf., für Mitglieder 30 Pf. CyklusAbonnements für Nichtmitglieder I. Platz 4 Mk.,

II. Platz 250 Mk.

Goor Audiense de Von tüchtigen Fachleuten im Vereinzum "Krokodil". Luisenstrasse. Ende October spricht u. A. Herr Patent-Anwalt S. Leipzig über das Wunnenzeichenschutzge:

Jacken, Unterhosen, Strümpfe, Socken, Leibbinden, Knie-wärmer in grosser Auswahl bei L. Schwenck

Geschlachtetes Mast=Geflügel

### Frische Brunnenkresse

(ächte Erfurter), vorzüglich als Salat, empfiehlt von heute an

Julius Practorius, 28. Kirchgasse 28. Telephon 273.

Nürnberger Ochsenmaulsalat

stets frisch empfiehlt

P. Enders.

Michelsberg, Ecke Schwalbacherstrasse.

Der hentigen Abend-Ansgade bes "Wiesbabener Tagblatt" liegt eine Empfehlung über "Rhhliche Bucher" von ber Buchhandlung Heinrich Heuss, Kirche gaffe 26, bet. 1945?



Abonnements-Preise für Benutzung der neuen Eisbahn.

annenntskarten für Desucher hiesiger höherer Institute (Für je 12 Karten eine Freikarte.) neumentskarten für Schuler u. Schülerianen hiesiger höherer Lehranstalten wenn gleichteitig deschwister Schülerkarten nehmen?

8,50 { " 3,-2,50 { " 2,-4.50) 4.-) 3.50)

Alle Karten sind streng persönlich und für den ganzen Zuschlag erhoben). — Anmeldungen (gefl. schriftlich) an den Ka

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 476. Abend-Ausgabe.

Dienftag, den 12. October.

45. Jahrgang. 1897.

(h. Fortsehung.)

ten

456

449

Die Goldflassche.

Ein allegorisches Traumgesicht von Ignatius Ponnesty.

Dentich von Wolfgang Schamwurg.

"Run Cybie" frug mein Bater, als ich zu Eude gelesen hatte, "was sagte Du mun bann?

"Ich die fehr überrascht, Later. Bor zwei Tagen noch fätten wie in den Strassen don Anfas-Kith Jungers sierben dönnen und die Tagesblätter häten und mit wei Zeilen in kleinster Schrift in irgend einem obstaren Windel ihrer Zeilung abgethan, — und jezt beschättigen sie sich gleich in kleinster Schrift in irgend einem obstaren Windel ihrer Zeilung abgethan, — und, beuten unseren Annen mit dien Knüppelbuchstaden und besaufchen Alles, was wir denen und jagen und tinn, brucken unsere Annen mit beiten knüppelbuchstaden und besaufchen Alles, was wir denen und jagen und ein paar Ral aufe und obscanden, "bei wir ihnen unser Echermis sagen, — dann nehmen sie Dir auch Deine Golbstasche weg. Wäre es nicht gescheiter, wir auch Deine Golbstasche weg. Wäre es nicht geschiebter, wir auch Deine Golbstasche weg. Wäre es nicht gescheiter, wir auch Deine Anhalt des Schwenden und eine Anna den Sahah de kennst du Deine Leute sollecht! Gar nichts werden sie eine fürger an, als ihren Golt; denn das sie der Molaten eine Kun. So eine Angahl zusammengelausener Durchschulters wir Anna der Jas umgurehen. Das Geld dene sie ein einiger an, als ihren Gott; denn das ihr der Molate der Molaten und eine Menge Dauersteute sürzeln zur Wagenthür herein. Sie Ervochen mit dem Kondusteur und ich fah, wie diese keintlich auf uns wies. Sie unreingten uns bald darauf und eine spend uns an:

"Sind Sie de deserven, die den Agtesen-Tempel gefunden zuen sind die die die fer keintlich auf uns wies. Sie unreingten uns bald darauf und eine spend uns an:

"Sind Sie die Serren, die den Agtesen-Tempel gefunden "erreitig" den Bauersten uns bereits den Kondusteur ein "ferreitig" den Jahe ein die, der wie die gefunden wes wies. Sie unreingten uns bald darauf und eine spend uns an:

Doch hier hörte man bereits ben Kondusteur sein "ferrrig" ben Zug entlang rufen, ber Aug sehte sich schon wieder in Bewegung und die aufgeregten Gindringtinge stafften wie die Katten von der Platiform des Wagens berad, — entsussisch, daß ihre Rengier nicht befriedigt worden war.

berah, — entikuscht, daß ihre Rengier nicht befriedigt worden war.

Es kam mir so vor, als ob alle Mitreisenden unseres Unges nur zu dem Jweck durch den Wagen liesen, um uns anzustarren. Ein Geistlicher mit aalglattem Gestat nur wieser Halber Gestat mit aalglattem Gestat nur eitger Halber. Die Gestellter mit aalglattem Gestat nur sie der Helber seiner wohlgepstegten Halbe, mit wieser Halber die der worden die deren Verleiche sich um nus herme eine ganze Gruppe gassen und lauschen sche fich um nus herme eine ganze Gruppe gassen und lauschen Konten und kannen; sie blicken und saufen durch die Anschen und kannen; sie blicken und zugegen durch die Tassen und kannen; sie blicken und siehen unser geben und langen Velisen von Kullen sinterher beschieben, und in der Serne sahen sie den kannen sie den siehen Kinzelnen sein worden. Auch den der der Velischen und die den kannen siehen sieh

wichtiger als unfer Gold.

Rach einigen üblichen Borbemerkungen über die Ernte und die Inigen üblichen Borbemerkungen über die Ernte und die Inigen begann unfer neuer Freund Schwarzrod mit der Erflärung, daß Manner von seiner Farde zwar ihre Gedanken zumeist auf die Dinge einer anderen und besseren Welt zu richten pflegen, wie sich das zu wohl auch gehört, und wobel er und sein Interesse And der besteher Weltkund und werden Bett vermittels eines tiefen Seufzers und durch entsprechende Berlängerung der Kinnlade zu erkennen gab; — indeh er

musse betennen, baß er in einigen Puntten boch noch menichtich und baher auch menschlichen Schwäcken unterworfen fei und mit der angeborenen Rengier feiner staubgeborenen Natum mit großem Gifer die Nachrichten verfolgt habe, welche durch die Presse in Beging auf unfere große Entbedung zu Aller Kenntniß gekommen sei, weshalb er sich die Freiheit nehme, und mit einigen Fragen zu des latitioen ze ze.

vie uns den Krallen unserer Gläubiger entrissen? — Ich war schließtig gegwungen, auf ieder Telation einige Worte zu sprechen.

Und dabei wachte mein inneres Leben gradweise eine merkoürdige Unwandlung durch. Alls ich einst die Gewishelt erlangte, daß ich durch meine Goldslasse der Schlässe ungeheuerlichem Rechtsum besah, da hat ich nur den niedennten gehabt, meine Familie und mich selbst das dem Keichtsum beschaften und kleicht und der gehabt, weine Familie und mich selbst das Anzus und Beganemlichteit und Dasselnssseuder, von Mussel und Beganemlichteit und Dasselnssseuder, von Mussel und Beganemlichteit und Dasselnssseuder, von Mussel und Beschaften und Reckellssseuder, das ich slinaussssellsseuder der die Keichtsen Wenge mit suntelnsben Bischen von des schlicken über die Kodonumenden Wenge mit suntelnsben Villen und eine sehn gegen, und sonder von unnuterweiten Dasselnsssseuder und eine heufbar traurfassen Ilmssstadung unter den der auch mit dem Fergen, und sohnen Geschaftlichen Ausgestungen und sieden und sieden und sehn der der die der die der der unterfellen Imständen Lesen Gentschluss, fandern auch mit dem Fergen, und sohnen gegen und verschöneren. Ein Volglang diese meines Entschlusses und verschöneren. Ein Volglang des meines Entschlusses muß sich auch in meinen Ihgen widerpelpiegelt haben, muß aus meinen Worten herausgeftungen sein, als ich jehr zum erken Male wieder das Wart an sie richtete, denn der Beissalsstum, den ich dehr ernetete, war ohreckwent und der Volg zum erken Male wieder das Wart an sie richtete, denn der Beissalsstum, den ich dehr ernetete, war ohreckwent den der Volg zum erken Male wieder das Wart an sie richtete, denn der Beissalsstum, den ich dehr erneten der Teitnungsaug geworden.

Der Bater wurde immer unruftiger, se mehr wir uns ber Station Etdorado näherten, benn jener Borfchlag, uns zu folfern, wollte ihm nicht aus dem Sinn.
"Siehft Du benn nicht ein," sprach er zu mir, "daß biefer Satanskert von einem Tageblatt-Achafteur es vollftändig in seiner Gewalt hat, das Bolt gegen uns aufzubeken?"

"Bas bas betrifft, fo burften Deine Befürchtungen un-begrundet fein," erwiderte ich. "Ich habe hier in meinem

Notizbuch zwei Ausschnitte aus biesem ehrenverthen Tageblatt, die ich mir ausbewahrte, weil es die ersten Zeilen lind, in denen unsere Namen überhaupt jemals in der Orffentlichseit genannt wurden. Lies nur einmal bieseiden Notizen durch, und Du wirt einen Logeriff dwom dekommen, welche Wirkung unser Neichthum auf die Anfichaungen und das Urtheil diese Hern Nedasteur ausübl. Nimm erst dos eine Volati."

Ich reichte ihm den ersten der Zeitungs-Ausschnitte, welcher solgende Worte enthielt:

Ich reichte ihm ben ersten ber Zeitungs-Ausschnitte, welcher folgende Worte enthielt:

"Seltsfamt"
"Sir haben bis seht noch nichts davon gehört, daß der Boden von Kansas irgendwelche Uederreite untergegangener Knituren enthielte, gestern aber erschien de imserem Inweller, herrn Wilhelm Burke, — auf dessen des diese in der Zeitage unseres Blattes wir übrigens bei dieser Gelegenheit hinweisen wolsen — ein Farmerssohn, Gohl Benege mit Ramen, und versauste herrn Burke wob dinge, die unseren zwei goldene Augel, jeder etwa 4 Boll lang, von alterthimticher Horun, man sah sogar die Dinge, die unser Anschaften über diesen Pantt wohl etwa ungeklichen der hoed dang, von alterthimticher Horun, man sah sogar die Spatten der Direct voren. Das Gold war von gang vorzüglichem Keingehalt. Der Bestuder, sah ist den die Kägel auf dem Kelde aufgegeadert. Es ist ein langbeitiger, ungebildeter und einstiltiger Bursche, zu fant, um ordentlich zu arbeiten und einem Bater aus den Schulben herauszuhelsen, um pstegt nach dem Urtheil der Nachbarn meist mitzig berumgulungern und alberne Mäuberromane zu lesen. Man glaubt indeh, daß er die Kangel wirflich auf dem Kelde sah und daß dieselben Kleiquien eines längt eutschwundenen Zeitalters sind. Man sollte sie vor dem Einschwundenen Zeitalters sind. Man sollte sie vor dem Einschwundenen Zeitalters sind. Dun sollte sie vor dem Einschwundenen Zeitalters sind. Dun sollte sie vor dem Einschwundenen Zeitalters sind. Dun sollte sie vor dem Einschwundenen. Zeitalters sind. Dun sollte sie vor dem Einschwundenen. Zeitalters sind. Dun sollte sie vor dem Einschwundenen. Zeitalters sind. Wan sollten und ben Rechen der zu den Archäologen zur Begutachtung übergeben."

Wit gewohnter Kronntheit, deren wir und bei unterer

#### Alfred de Muffets lehte Jahre.

gjung, amliedem und ging weg, nicht ohne mich in gudlende Ungst zu verfehen. Ich erworrtet mit Ungeduld leine Rüdlehe und war fedr erfraunt, als ich fedr spät, einen vollkändig veränderten Bentiden mit frühlichen Michenen, in heiterster Laune und beitem Bentiden mit frühlichen Aussen eine desten Bentiden mit frühlichen sich auf den der die der die

gescheben wäre, wenn ich einem kasserlichen Leibadzubunten, der sich berabließ, mich zu bedeuten, nicht gedauft hättel."

Musiet erzählte mit Alles das mit einem Rergnigen und einer so sönlichen findlichen Kantivät, das es mich an eine bestem Zeiten erumerte, und ich sonnte uicht nuchn, ihm zu sogen, dat er nichts Bessers die Anzeiten sich eine Stellensten, da er in einer so glücklichen Mehamorphofe daraus zurüstehre.

— Seh'n Sie sich dort nur im Sviegel; Sie sind nicht mehr der nächtliche, Gie sehen unt zim Johne zu geden und sogte nich in heiterster Stummung:

Mussel muste bab seiber gugteen und juge and babe Grimmung:

— Sie missen, Abdie, ich bin noch nicht gestorben und babe boger nicht einmal Lust, zu flerken. Können Sie mir glauben, bah ich soch eine mabrighet studische greneb barüber empfinde, ein höbene Brillantentrenz auf meiner Bruft zu baben, bas stäufte bon allen, die ich in biefer Rocht geschen abes Es dange unan noch solde Anwandlungen von Eitelleit hat, ift der Tod noch weit, weit entstruck!

war über den Lehnkuld geneigt und die langen, mageren Hande die bereits so bleich waren wie die eines Teden, lagen krampfysts gudend auf seinen Krisen. In dem nie von eines Kampe hern der genein dien genein Krisen von der Krampf der Kreichte und der genein dem gegenen leinen gegenen eine Kreichte der die der Geschen krampf geschen der gesch war fiber ben Lehnftuhl geneigt und bie langen, mageren Hanbe

#### Amtlidje Anzeigen 📰

Befauntmochung.

Bekanntmachung.

Unter Anthebung ber durch dieskritge Beligei-Berordning vom 26. Januar 1895 effentlich bekannt gemachten kind giftende vom Belcheine mit Jahrendern wird auf Genade bei 1 1 Moch de Beligei-Berordning dem U. Februar 1895, betterlied des Noddaten auf diffentlichen Erteile. Begen und Richte, mit Jahrenna 1895, betterlied des Noddaten auf diffentlichen Erteile. Begen und Richte, mit Jahrimmung des Heren Keglerungse-Brafibeaten Roudlich gedracht.

Das Madrabern ist derbotten:

Tas Madrabern ist derbotten:

Tas Madrabern ist derbotten:

T. Har det Zeit von 7 Uhr Worgens die Krünze und Klöger, in der Klönen Burge finnigen, in der Goldgaffe, in der Klögergaffe, in der Matiktroße von der kangagele die sam Kodiglichen Golden, auf dem Antheben gemachte der Schale und der Richten Schoolbackerfinde, in der Haufenmanntroße, in der Kleinen Schoolbackerfinde, in der Haufenmanntroße, in der Kleinen Schoolbackerfinde, in der Haufenmanntroße, in der Mittengen, auf allen Murghabe.

2. Har den gangen Zuitgelbe, in der Ellehende Madraber, auf der Mittengen,

a. int allen Murghabe, welder den der Schleintroße Goldmaden, den kanner, welder den der Schleintroße Goldmaden, den Ruchanfe und der Stilbelintroße Goldmaden, den Ruchanfe und der Stilbelintroße Goldmaden, den Ruchanfe und der Stilbelintroße Goldmaden, der Murghaffinger und Kanner, der Schlausen der Mochente aus auf der der der der Schlausen der Mochente aus daße Ubertreitung mechen der Ausgen der Bestätzlichen Ertorden. Beständichen Ertorden. Beständichen der Schausen der Machaner und Silbelichen der Schausen der Machaner der Schausen der Schausen der Machaner der Machaner der Schausen der Schausen der Machaner der Schausen der Machaner der Schausen der M

Der Königliche Bolisch K. Print der Belisch Bekanntmachung, Bekanntmachung, Unter Begannthme auf der friheren Bekannimach ichteiniem Verren Merzie, welche im Laufe bes Anach uner, dah die bergekrirbenen Inter, dah die bergekrirbenen Januar 1896 der der Gerner, werden nter Begunnahme auf bie Krivat-Jumpfungen.

inter Begunnahme auf bie frührern Leituminachungen werden
gen Herren Merzte, welche im Konfe des Johres Impfungen.

kiederimpfungen vorgenommen ablen, hierburch der von erden die nergeschrichenen Listen die hierburch der unterden die konfessen kiefen bei hierburch auf bernutermutart 1898 der der unterzeichnet Behörte eingereitzen führ erner merzben diefnigen Kileru, Pflegeeltern und Bormünder, mischt zur Impfung, dehm. Estderimpfung gefangt fünd, anfucht zur Impfung, dehm ersoder ihr mis diege Johrechunen, in, falls folder nicht ihne ersoder ihr mischligkeitzeitzeitsne-e vorzulegen. Auch wollen die Citern n. i. w. deren Kinder lageführer im Laufe beiere Johres auferbald Biebadden ge-beign. wiedergeimpfi find, sodes dier nachweisen. \*\*

d, bezw. wiedergeimpit lind, folmes gier nagmeinen. Blesbaden, den 6. October 1897. Rönigliche Bolizel-Direction.

### Stadtbanamt, Abtheilung für Sochban.

# Michtamtliche Anzeigen

# Befanntmachung.

Donnerftog, ben 14. October er., Morgens 9 % u. Nachmittage 2 % Uhr anfangend, verfteigere ich gufolge Auftrags wegen Gefchoftsaufgabe in meinem Aucitonblotale,

## 3. Adolphitraße 3,

nachverzeichnete Serrenfleiber, als:

Savelofe, Mäntel, Baletote für herrenn. Anaben, Beften, hofen, Saccob, Joppen, Tricot = Un= 3uge, 10 Figuren u. 2 Buften, ferner febr gute Herreuftoffe in Reften für eing. Dofen n. gange Angüge, ca. 150 Glafchen Gudwein in versch. Sorten

öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung.

Der Bufchlag erfolgt gu jedem Gebot.

Wilh. Motz, Anctionator n. Tagator.

Gier.

Große fr. Brucheler per Stild 4 Bf. J. Hornung & Co.,



Den verchtichen Bereinen Wesbabens jur Radricht, best ich au Sielle des deren D. Aleses b. Sedoricht, schaftung der Säle in dem Honse der "Loge" Interverlichtungen 27, übernammen. Annelbungen 4 größere Gestlichteiten erbitte möglicht gelig, damit die Lalinkten rejerent vorben konen.

18. Will. Melning haus, früher Redaurant 3. Ruhrthal.
b. Mülbeim a. d. Ruhr.

Berich, Sort, pr. Erpfel im Err, zu of, Jahner, S. D. 1854.
Prir Einfahrige! Gigener Rod nehlt eigenem Seim und tiemerische zu vertaufen Schanftraße 6, 2 r.
Fahrerad, 6 Bal gefahren, febr billig zu vertaufen.
Ron, Cigarrenladen Beinbofftraße 6.

Stimultosje 25 J. prei a. rh.

Selmenfroje 25 1. 3voi 9, erb. 3-th. Siebabigli, 3,50 b., 2,30 br., 3,24 b., 2,30 br., preisis, 3v of. Wids. Web. 1 St. 1312
Mehrere Garnifiuren in Seibe, Püliche u. Ramelichenbezgien, fowie einzelne Sophaß u. Teifel verfante au duherst billigen Preifen. Seldmadvolle Ansführung. Garantie für fol. Arb. Jenn Meinecke, Möbelgichöft, Schwalbacherft. 32, Ede Bellright., Ging. b. b. Curt. 12805

28cittfaffer, nene und frifd gelerte, gute, to au. alle flein. Baffer 3. vert. Albrechiftr. 32. 1192 Blatate: "Stablirte Bimmer", ang aufgegogen, borrathig im Berlag, Lauggaffe 27. Für Regel-Gesellschaften.

Unfere nen hergerichtete Regelbaßn aus M.-Z.Apolle, Blatters Broße 15, für einige Abende zu vermietben. Rah, baleibet und bei B. Rechtigere. Muteranfe 13. P 272 Das Landhaus Möhringstrasse 2 mit je 4 Zimmera, Bad, Küche, Balle. in der Etage ist per nofert un 2800 Mr. ander-weitig zu vermiethen. P. 43. Mit L. Loukemitzanse 17. 635.

#### Herrschaftliche Wohnungen

von 6 und 7 Zimmern, hochelegant ausgestattet, An der Ring-kirche 4, gesunde Lage und prachtvolle Fernsicht ins Gebirge, auf gleich oder

Fernscht ins Gebirge, auf gleich oder später zu vermiethen.

Fanibrunnenfte. 5, 1 St., mdd. 3, m. Keal. f. Fraci. 2, d. Selfeckroße 11, Gartenb. 1 Tr. L., mdd. 1, mg. Jimmer (sparater Gingang) für 1. Abdemder zu vermiethen.

Batromitragte 5, 1, Et., tein mödt. Balfond; fehr d. qu d. Budromitragte 5, 1, Et., tein mödt. Balfond; fehr d. qu d. Budromitragte 3, Et., Et., tein mödt. Balfond; fehr d. qu d. Budromitragte 4, Et., d. Et., tein mödt. Befond per Woods Wit. A. Bergen mödt. Röcht in Tagbl. Befon.

Kiew unmöblirte Bonnung von unbiere Hamilte (grei Bergium) auf einige Monate soften von Theoreten mit Breidenigale miter L. B. 232 an den Abd. Befon.

Kiewr Kraufennflowerinnen Emsternane 25.

Gepr. Kranfenpflegerinnen Erlebon 20. 200

Richt zu übersehen.
Sosort ges. sol. herren auch a. d. U. Ort a. Chapterenvertauf an Blitthe, Reflaurateure u. Brivate. Bergüt. Refl. 180 pr. Nou. ob. dobe Brod. Oft. u. L. 1925 bes. G. L. Danbe & Co., Camburg. (Man.-Ac. F. 5510) F9
Sicht. Küser 2014

Tunger Sansburiche, w. fich en, als Lehrling für ein beit. Colonalwaarengelohit eignet, gelucht. Offerten unt. R. D. 92 an den Logdi-Berlag.

# Allgemeiner Yorschuss- und Sparkassen-Verein

zu Wiesbaden. antter Saftpflicht.)

# Heherlicht

#### ber Ginnahmen und Ansgaben

pro III. Quartal 1897.

pto 111. Quattur 1001.			
Cinnahmen	Couti.	Minegaben.	
Mart. Pi		Mart.	भा.
457,999 01	Borfchuffe	1,064,964	87
22,500 -		20224	
	schillinge	152,500	
700,637 82		909,008	
1,806,399 05 2,882,829 82		2,071,298 1,984,838	99
1,191,891 15		346,917	11
622,770		71,387	
137,251 17		214,247	03
744,576 22	Giro-Berfehr mit ber Be-		
	noffenichaftebant	751,638	51
1,460,769 77			00
	bant	1,513,111	26
76,745 34 22,354 32		77,578	14
45,882 33			
270,248 54			
210,210	glieber-Buthaben	12,338	98
46,899 41		48,083	49
122,197 45	Bereins-Gffecten	366,480	
163,045 52		168,045	
282,635 49		282,319	
	Inventar	2,276	83
	Sinfen:	THE PERSON NAMED IN	
STATE OF THE PARTY OF	Me Be. Mt Be.	The state of the s	
1000000	Hebertrag	ALC: NO	
	ben 1896 1,969 33 19,413 18 Vorjchuß		n de
	Binfen		
	- Darlehense	THE STATE OF THE S	
100 May	6,552 56 Offecten-	THE VENT	10
	Simen . 1,006 15	11530	
THE PERSON NAMED IN	5,201 83 Shpothelens	PARTIE ST	123
COLUMN TO SERVICE AND ADDRESS OF THE PARTY O	77 69 Grtra:	2755	н
THE RESERVE TO SERVE THE RESERVE THE RESERVE TO SERVE THE RESERVE THE RE	8infen 44 55	CA POR	10
200000	The state of the s	40.404	00
38,237 51		16,181	92
1,415 48	Berwaltung	12,019	
211 20		4,338	
12,851 91		11,100	
403 18		- T	-
	Raffen-Beftand a. 30. Sept.	10000	av.
THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND	1897	84,986	
10,110,751 69	THE RESERVED TO SERVED TO	10,110,751	69

Stand ber Mitglieber am 30. September 1897: 1020. Bugang: 35.

Wiesbaben, 11. October 1897.

Allgemeiner Yorfdjuff- u. Sparkaffen-

Berein zu Wiesbaden. (Gingetragene Genoffenschaft mit beschränkte H. Reis. F. Seher. A. Schönfeld. H. Heis.

Bureau: Rirchgaffe 46, 1.

#### Karl Wittich,

Rabfahr- und Reife-Sute empfehlen in allen Farben bon 2 29t. an, Schleier in Tull und Gage von 30 Pf. an bis gu

Geschw. Broelsch,

8. Friedrichftrafe 8, 1. Et.,

### Talchen - Nahrplan

"Biesbadener Tagblatt" Winter 1897/98

ju 10. Pfennig das Stud fauflich im

Verlag, Langgaffe 27.



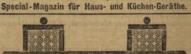
#### Specialitat Gamaschen für Damen und Herren.

Radfahrer-, Touristen-, Fussballspiel-, Jagd- u. Reit-Gamaschen.

Tannusstrasse 7, E. Arendt, goge

ohne Rohr,

12673 arantirt geruchlos brennend. Alleinige Niederlage zu Fabrikpreisen bei Conrad Krell, Taunusstr. 13,



Parfumerie Muraour & Cie. Frankfort a. M. und Paris.

Das Neueste und Beste in dieser Brancho

# Saphira-

Consume de la Consumenta de la Consument

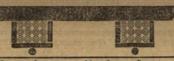
(mit Veilchenduft). Hochfeinste Marke.

Vorzügliches Cosmeticum zur Reinhaltung, Kräftigung und Stärkung der Kopfhaut, zur Erhaltung der Schönheit der Haare.

Preis per Flacon Mk. 1.50 resp. Mk. 3 .-.

Zu haben in Wieshaden bei: Franz Altstätter, Parfüm, Webergasse; A. Berling, Burgstr.; C. Brodt, Albrechter. 16; Br. C. Cratz, Laugasse 29; Adalhert Gäriner, Markistrase 13; M. O. Grubi, Bahahofstr. 14; E. Boebus, Drog, Taumsstr. 25; Carl Fortzeld, Drog, Rheinstr. & Guard Bosener, Parfüm, Kenaplatı I und Wilhelmstr. 42; Louis Schild, Laugasse 3; Otto Siebert, Merkistrase, 10.

neral-Vertretung für Deutschland; Boering & Co.,



# Bogel n. Huhnerfutter

bill. in extra gereinigten Qual. und Sorten 3fund Centnerpreis. 12358

#### Heinr. Schindling, Renoaffe 18/20.

Mobel und Betten ju verleiben Louifenftrage 24, B. 747. Ruferfarren ju vert. Albrechtftrage 32. 1193



### Jacobi's Stickhusten-Lampe,

Depot: Apotheker Otto Lilie,

# Für Hausbesitzer und Bauunternehmer.

Eine grosse Parthie Tapeten

habe zum Ausverkauf zurückgesetzt und gebe ich diese zu jedem annehm-baren Preise ab. 10019

Carl Grünig,

Telephon 244. Kirchgasse 35.

la rothft. Salm per Pfd. 2.50 Hik. fr. Scennifdein, Limandes, Jander, Cabtian, 2d. fifche, Mertans, Sproften, UnalSchafe, Gleen Runnungen, Brandseinge, Mand., Mate, Flind Delie. Saringe in Gefer, Anchobis ... mat. J. Rotype, Grabenftrage & J. Rotype, Grabenftrage &.



Ottilie Schmidt,

Morigfrage 1, 2. Giugig prämitrte Dethode. Sochfter Preid: Goldene Dedaille.

#### .......... Sichere Capitalanlage.

Allen Denjenigen, die unfere Tochter gur lesten Ande-te begleiteten, sagen wir unfern innigften Bank. Bochheim, ben 12. October 1897. Hamille Uhr.

Statt jeder befonderen Mittheilung.

Allen Bermandten, Freunden und Befannten Die fcmergliche Rach= richt, daß mein guter Schwiegervater,

Rentner Peter Keil,

am Montag, den 11. October, Nachmittags 2 Uhr, fanft verschieden ift.

Agnes Reil-Schlichter.

Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachmittag um 4 Uhr vom Leichenhaufe des alten Friedhofes in Wiesbaden aus ftatt.



Donnerstag.



den 14. October, Vormittags von 11 bis 1 Uhr, und nöthigenfalls die folgenden Tage findet wegen baulicher Veränderung

die letzte grosse

# Gemälde-Auction

# Wilhelmstrasse 24

statt. Es kommen Werke von

Rommen Werke von Prof. A. und O. Achenbach, Prof. Chr. Kröner, Prof. E. Hünten, C. Mücke, L. Fay, Gregor von Bochmann, Heinrich Hartung, A. Rasmussen, H. Böhmer, A. Normann, H. Ochmicher, Fritz Ebel, Carl Jutz. C. Röder, Fritz Lange, F. W. Schreiner, H. Flockenhaus, A. von Wille, Emil Volkers, Prof. Gabriel Max, Julius Adam, Ernst Meissner, Prof. Ritter F. Vesin, Paul Wagner, F. v. Venne, A. Kaufmann, A. Bredow, A. Sieger, Prof. J. Wopfner, R. Aloff, Prof. E. Zampichi, Prof. P. de Tommasi, K. Wagner, E. Oberhausen, Jean Bernard, Albert Rieger, Chr. Leickert u. v. A. m. obot.

zum Ausgebot.

Ich erlaube mir die geehrten Herrschaften ganz besonders auf eine Anzahl grösserer Gemälde, welche, um zu räumen, zu jedem annehmbaren Gebot zugeschlagen werden und sich vorzüglich zu Hochzeits- und Weihnachts-Geschenken eignen, aufmerksam zu machen.

Freie Besichtigung Vormittags von 10-1 und von 3-7 Uhr Nachmittags. Freihand-F443

F. Kinpper, Wilhelmstrasse 24.

Unter Garantie für reines Weindestillat.

# Elsässer Cognac,

genau nach der Charente-Bethode aus gesunden, wegen ihrer Billigkeit sich hierzu verzüglich eignenden Eislässer Landweinen gebrannt, ausgezeichnet vor Allem durch

Allem durch

"Reinheit, Milde und Bouquet".

"Reinheit, Milde und Bouquet".

"Bie Analysen des chemischen u. amtichen Untersuchungs-Amtes in Wilrzburg und die Analysen des Gerichts-Chemikers von Oberchauss, die im Original vorliegen, haben dies wiederhot bestätigt.

Sie lauten auf: Vollständige Abwesenheit von 1) Fuselöt. 2) Methylalkohol, 3) Ammoniak, 4) Hupfer, 5) Blausäure. Dereile schreit weiter: "Was die höheren Ester anbelangt, so haben die Cognaes dieselben qualitativen Beactionen gegeben wie ein Cognae von Franküsischer Abkund. Ueberhaupt haben die Cognaes in allen ihren Bestandtheilen gleiche Hesultate gegeben, wie solche, deren ächt franköss. Abkundt mit Sieherheit nachächt französ, Abhunft mit Sieherheit nach-

With. Heinr. Birck, Eche Adelhaid- und Granienstrass Kellereien: Moritzstrasse 32. Telephon No. 216.

Vanille - Bruch - Chocolade,

garantirt rein, per Pfund Mr. 1.—, bei 5 Pfund à 9 Chocolade-Stangen à 10 Pf. Conditorei Christ-Brenner, Webergasse 3, neben d. Nassauer Mof.

Bu Smyrnafnüpfarbeiten

find wundericone Mufter angefommen, befonders die beliebten Schreibtiidvorlagen find reichbaltig vertreten. Das Material ift gu Garbeitvreifen bei mir vorrätbig. Engrospreisconrant Fabril liegt gur Anficht offen. 10009 Frau Rendant Moyer, Friedrichstraße 14.

### Obst-Gestelle

zum Aufbewahren von Obst empfiehlt

Conrad Krell, Taunusstr. 13, Spec.-Mag. f. Haus- und Küchengeräthe.

Beftfäl. Bumpernidel, Berliner Bumpernidel

J. Rapp, Goldgaffe 2.

Naturbutter 10 Pfund Mr. 4.50, Moch 7, Tinste (Oesterreich

COOODOOOOOOOOOOOOO

# Neues Sauerfrant

(Weingährung) 1 pp. 8 pf., 10 pp. 70 pf.

Zämmtl. Colonialwaaren je nach Qualitat 0 billiger wie bie Concurreng.

Wilhelm Stauch, Gde Friedrich u. Schwalbacherftrage.

# Refruten

erbalten fammtliche Bedarfeartifel genau nach militarifder Borfdrift und zu billigften Breifen bei 18198 Nicol. Sinz,

Wegen anderweitiger Vermiethung meines Geschäftslokals muss dasselbe bis 1. Dezember geräumt sein.

Verkaufe deshalb mein gesammtes Lager, enthaltend sämmtliche Neuheiten der Saison, zu jedem annehmbaren Preise.

# Gebr. Reifenberg Ncht.,

Damen-Confection.

Webergasse 8.

Regulateure

Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Getragenes Schubwert tout zu hoben Breifen
Ph. Rossel, Meggengoffe 38.

# Blakatfahrplan

Wiesbadener Tagblatt

Winter 1897/98

gu 50 Mfg. bas Stud fauflich im

Perlag, Janggaffe 27.

Der Platatfahrplan enthält die Anfunfts und Abfahriszeiten der in Wiesbaden mundenden Eisen-bahnen, der Dampfiragenbahn z. in überschiliger form und eignet fich befonders für Gafthofe, Restaurationen, Derfanfslokale, Büreaug u. dgl.

Clavier-Unterricht ertheitt Louis Scharr, Rinigl.

Unterricht im Magnehmen, Aufertigen jammtlicher

und Anfertigen fammtlicher Domens und Rinder-Garberoben nach einfachstem Opfiem. Berliner, Wiener, Gmal. 11. Bartier Schnitt. Schon in 8-10 Tagen erlendar. Soldiertunen Musiname töglich, Beivat-Untereicht wird ertheilt. Coffüme gum Selbstanfertigen gugedinitten und eingerichtet. Schnittmusster nach Maß bei Fri Krein, cabem, geprüfte Lebrerin, 10019 Bahnhoffer. 6, im Adrian ichen Jonie, Eing. d. Taor, im Dof 2 St.

Damen-Coftume

jeber Art werben nach Barifer, Biener und englischem Schnitt nach ber neueften Mobe gu ben billigften Preifen angesertigt, ebenso Menberungen. Emferfrage 6, Bob. 3 St.

### Trauer-Costumes

in allen Grössen stets vorrättig.

so. Languase so. Meyer-Schirg, Special - Geschift für Damen un Kinder-Confection.

Atetter. Kunstl, Zahne in Gold, Kau und Platina. Plombiren, Zahnziehen sel Garantie und billige Preise.

Albert Wolff,

### Familien-Nachrichten

Bon Bertobungen, deiralben, Geburten und Todes-fällen wolle man dem "Zagblatt" fofort durch Boftarte Anzeige machen, fotern Erwabnung berieben auter vorfichenber Aubrit gemänicht wird. Kollen entfichen aburch nicht.

Aubrit gewinicht wird. Kollen entstehen daburch nicht.
Aus den Wiesbadener Civilfandsergistern.
Geboren. 5. Oct.: dem Gosswird swald Kullen e. T., Augusta Maria Muando.
Mafgeboten. Mourer Georg Friedrich Jauhr zu Bierkadt mit Johanna Baitian dofelhst. Schneiber Gniede Ostab Decar Voldemar ding zu Langenschwelden, vorter dier, mit Catharine Christine Grittle zu Laugenschwelden, dereitigter Maam kliedraath zu Miniache-Gladoda mit Mila Lugenbild bier. Maurerefeldse Julius Schnaum dier mit Auster Weise Kannergefeldse Julius Schnaum die mit Marie Pietred Caroline Böller der, Scholzegebilse Georg Friedrich Wildelm Rossel hier mit Julie Marie Gliadeth Deb bier.
Gestenben. 9. Oct.: Dienstundsden Emma Deskennan, 19 3.
4 R. 21 Z. 10. Oct.: Flasschenberdander Ulois Steinberger, 81 J. 9 R. 29 Z.

Bus den Civilftanderegiftern der Hachbarorte,

Aus den Civilfandoregistern der Nachbarverte, onnenderg und Rambach, Geboren. 3. Och.: dem Manre Jeintick Greitlich Seider zu Rambach e. S., Wort heinight. Deintick Greitlich Seider zu Rambach e. S., Wort heinight. Lott.: dem Jimmermann Jatod Deinrich Karl Wagner un Sannenderge, S., Sich Wag. b. Och.: dem Manrer Kall Wahrigheim Karl Schweider zu Mambach e. S., Philipp Deinrich; dem Manrer Art Ludwig Horreich zu Mombach e. S., Art Undwig. 6. Och.: dem Dandmann Deinrich Karl Willipp Santunger. S. Deben Priedrich Audrig, Aufrechen. Manrergehälte Billipp Karl Angult Schmidt mit Marie, am. Webelden felter Schweiden und Stellen Bereicht Audrig auf Schweider Schweiden felter Schweiden der Schweider Schweiden der Schweider Schweiden und Schweider Schweiden und Schweider Schweiden und Schweider Schweider

Bus auswärtigen Beitungen und nach Directen Mittheilungen.

Aus auswärtigen Jeitungen und nach directen Mittheilungen.
Geboren. Ein Sodn: Heren Oberledere Hick, Steifin. Geren Begie Wilde Beutiner, Berin. Deren Brown. Bient. Reindrich, Joda. — Gine Zocher: Berin. Deren Brown. Bient. Reindrich, Dinkolderi. Jerru Paul Andlmann, Jierfodu. Deren Dengehausen. Die Bendrich. Budieder. Berind Martin Arthuran mit Herrn Bfarromis-Gandidaten. Lie, theol. Budied Gerechen, St. Goar.—A. Gladdoch. Frial. Warte Wolfelder. Berein. Be

in einfacher wie feiner Ausführung fereigt die \* L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschose